

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-		08.12.2020
<u>öffentlich</u>	Vorlage Nr.	556/2020-SBB
	Stand	12 11 2020

Betreff Sanierungsstudie HallenFreizeitBad

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, die Zusammenfassung der Sanierungs- und Potentialstudie der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen (DGfdB) und die Stellungnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zu möglichen steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten dem Bürgermeister zuzuleiten zwecks weiterer Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen politischen Gremien zur Frage Sanierung oder Neubau.

Sachverhalt

Inzwischen liegen sowohl die Sanierungs- und Potentialstudie der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen (DGfdB) für das HallenFreizeitBad als auch die Stellungnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zu möglichen steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit den anstehenden Baukosten durch eine Überführung des Grundstücks HallenFreizeitBad von der Stadt Bornheim auf den Stadtbetrieb Bornheim AöR vor.

Beide Untersuchungen sind als Anlage beigefügt.

Die in der Sanierungs- und Potentialstudie im Ergebnis vorgelegten Varianten Sanierung und Neubau übersteigen angesichts des Aufwandes und der damit verbundenen Kosten in beiden Fällen sowohl die beim Stadtbetrieb Bornheim vorhandene Fachkompetenz zur Umsetzung und Begleitung der dargestellten Maßnahmen als auch die dem Vorstand im Rahmen des mit der Stadt abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages HFB eingeräumte Entscheidungskompetenz.

Aus Sicht des Vorstandes sollten die Untersuchungsergebnisse daher dem Bürgermeister zur Verfügung gestellt werden, damit dieser die entsprechenden Entscheidungen in den zuständigen Gremien herbeiführen kann.

Sowohl seitens der DGfdB als auch der BDO wurde zugesagt, dass die jeweiligen Verfasser der Berichte bei den dann anstehenden Beratungen in den städtischen Gremien bei terminlicher Abstimmung für weitere Erläuterungen und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Der Vorstand hat im Wirtschaftsplan 2021 mit Ausnahme weiterer Kosten von bis zu 125.000 Euro für zusätzliche Gutachten, Wärmebedarfsausweis und Ausarbeitung Brandschutzplan keine zusätzlichen Mittel für Sanierungsmaßnahmen eingeplant. Für die bereits zugesagten Fördermittel für die Umrüstung der Beleuchtung in der Schwimmhalle des HFB auf LED-Leuchten wird eine Verschiebung des Bewilligungszeitraumes beantragt.

Anlagen zum Sachverhalt

- Zusammenfassung Sanierungs- und Potentialstudie
- Stellungnahme BDO